

Spuren einer Nacht

Peter Maffay

Als die Tür hinter ihm ins Schloß fiel
Ging die Sonne auf
Und geblendet schloß er seine Augen
Das Licht tat weh
Und er holte mit zitternden Fingern eine Zigarette raus
Zog den Rauch tief und gierig ein

Und er war benebelt von Whisky, den er in dieser Nacht trank
Hat im Mund den Geschmack der Niederlage gefühlt
Er war blau, doch nicht blau genug
Und ihm wurde klar
Er hatte gespielt, hatte alles verspielt

Spuren einer Nacht
Wie nie zuvor
Vor ihm lag das Nichts
Weil er alles verlor
Tränen liefen ihm übers Gesicht
Und den Weg nach Haus fand er nicht

Er hatte viel riskiert, doch sein Glück, das ließ ihn auf
Einmal im Stich
Denn die anderen hatten die besseren Karten als er
Und er ahnte, daß sie ihn betrogen
Beweisen konnte er's nicht
Jetzt steht er hier und hat gar nichts mehr

Spuren einer Nacht
Wie nie zuvor
Vor ihm lag das Nichts
Weil er alles verlor
Tränen liefen ihm übers Gesicht
Und den Weg nach Haus fand er nicht